

KOLPING

33. Jahrgang 1/11

33. Jahrgang 1/11

33. Jahrgang 1/11

aktuell - Kolpingsfamilie Kösching - aktuell

Termine - Nachrichten - Neuigkeiten - Informationen - Ereignisse

Nachstehend geben wir wieder die Programme der einzelnen Gruppen und des Gesamtvereins bekannt und berichten über Vergangenes und Geplantes. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.



Kolpingsfamilie Kösching im Internet
www.kolping-koesching.de

Die Schlagzeilen

- ❖ Kegler wurden bayerischer Vizemeister.
 - ❖ Kolpingausflug geht heuer zur Kampenwand
 - ❖ Julia Liebhard berichtet über ihren Besuch bei Kolping Peru
- (Näheres dazu im Innenteil von Kolping aktuell)

Mitgliederversammlung 2011

Die Mitgliederversammlung 2011 findet am **Samstag, den 16.04.2011, um 19:30 Uhr** (nach der Vorabendmesse) im Kolpingheim statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort durch Präses Tobias Magerl
3. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr durch Schriftführerin Brigitte Kempa
4. Kassenbericht durch den 1. Kassier Josef Schuderer
Bericht der Kassenrevisoren, Entlastung der Vorstandschaft
5. Berichte der einzelnen Gruppen des Vereins: Jungkolping, Junge Erwachsene, Erwachsene, Junge Familien, Kultur und Sport.
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Mitgliederbewegungen und Gebet für die verstorbenen Mitglieder
8. **Neuwahl des Präsidiums**
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Rückblick

Nikolaus 2010

7 Nikoläuse, jeweils begleitet von einem Knecht Ruprecht, besuchten am Nikolausvorabend über 100 Familien mit ihren Kindern in Kösching. Am Nikolaustag wurden dann nochmals ein Nikolaus und ein Knecht losgeschickt. Sie besuchten die Kinder, bei denen der Vater am Vortag als Nikolaus eingesetzt war.

Etwas enttäuscht waren unsere Nikoläuse über den starken Rückgang der Spenden von über 200 Euro, aber Geld ist nicht alles. Mit dieser Aktion wollen wir hauptsächlich den Kindern und den Eltern eine Freude bereiten.

Die an beiden Tagen eingegangenen Spenden wurden wie folgt verteilt:

Patenkind Nydge von Kolping 200 €, Keniahilfe Buxheim 200 €, Jungkolpinggruppen Kösching 100 €, Haunersche Krebskinderklinik 200 €, Nepalhilfe Beilngries 150 €, Schwester Pfaller Kinderhilfe 130 €, Kinderhilfe Kolping Brasilien 200 €, Pater Deogratias Muganyizi Malawi für Waisenkinder 200 €

Nochmals herzlichen Dank allen Nikoläusen, Knechten, VW-Busfahrern und Organisatoren, die jedes Jahr viel Zeit für diese gute Sache aufwenden!



Kegler werden bayerischer Vizemeister

Fantastisches Ergebnis für Kolping-Kösching: Kegler werden Bayrischer Vize-Meister - Roland Igl 3. in der Einzelwertung

Am 20.03.11 fand in Puchheim die 12. Bayerische Kolping-Kegelmeisterschaft statt. Schon zum 3. mal konnten sich die Köschinger Kegler für dieses Turnier qualifizieren. Als amtierender Diözesanmeister ging man dennoch als Außenseiter ins Turnier, hatten doch die Gegner erfahrungsgemäß überwiegend aktive und ehemalige Sportkegler in ihren Mannschaften.

Hobbykegler Sepp Heckl begann vielversprechend mit 400 Holz. An 2. Position kegelte der 15jährige Felix Fritsch. Felix sprang kurzfristig für den verletzten Edi Ciesla ein und demonstrierte sein außergewöhnliches Können mit 431 Holz. Sein Vater

Roland Fritsch wollte es ihm gleichtun, musste jedoch infolge einer Verletzung nach 50 Schub die Bahn verlassen. Der ebenfalls angeschlagene Kone Hauer wurde ersatzweise in den Wettkampf geschickt. Trotz Handikap und Kaltstart standen zum Schluss solide 386 Holz zu Buche. Das Podium war in Reichweite. Roland Igl sollte nun den Kegler aus Marktl auf Distanz halten. Zur allgemeinen Überraschung konnte er sich



zudem gegen den besten Börwanger Kegler behaupten und wurde mit 435 Holz schließlich als 3. Einzelmeister geehrt. Gewohnt nervenstark ging jetzt Michael Weber ans Werk. Den 2. Platz vor Augen lieferte er sich einen packenden Wettkampf mit Börwang. Erst mit dem letzten, dem 100. Schub konnten er mit 420 Holz den Vize-Meistertitel und größten Erfolg der Köschinger perfekt machen. Mit 2072 Holz - nach 500 Schub - war man tatsächlich gleichauf mit Börwang und teilte sich den 2. Platz. Unser Glückwunsch geht nach Dingolfing, die (noch) mit Abstand Bayerischer Meister wurden.



Unser Kolpingmitglied Julia Liebhard zu Besuch bei Kolping Peru

„Wir haben echte Kolping-Freunde gefunden“, darüber war sich die Delegation des DV Eichstätt und Kolping Peru am Ende einig. 11 Kolpinger hatten sich am 11. August auf eine dreiwöchige Reise begeben, um das Partnerland in Südamerika, die dortigen Kolpingsfamilien und die Arbeit von Kolping Peru besser kennen zu lernen. Zur Gruppe gehörte auch die **Köschingerin Julia Liebhard**, die in Eichstätt als Kolping Jugend- und Verbandsreferentin tätig ist.



„Es war für uns wichtig, die Arbeit, die Struktur und die Projekte von Kolping Peru vor Ort zu sehen“, so Liebhard, denn nur so könne man einen wirklichen Einblick gewinnen.

Beeindruckend ist die Arbeit von Kolping Peru in den einzelnen Kolpingsfamilien. Denn für das ehrenamtliche Engagement vor Ort gibt es klare Vorgaben: Zwölf dauerhafte Mitglieder müssen sich finden, um später eine Kolpingsfamilie bilden zu können. Nach der Gründung entscheiden sich die Kolpingsfamilien für ein Projekt, das sie umsetzen wollen. Projekte sind zum Beispiel der Aufbau einer Käserei, die Herstellung von Textilien, das Betreiben einer Unterkunft für Rucksacktouristen, einer Reismühle oder eines Wassertanks, um stets frisches Trinkwasser zu haben. Dafür setzen die jeweiligen Mitglieder in den Kolpingsfamilien Fähigkeiten ein, die sie bereits besitzen, wie eben Käse herstellen, stricken oder Gäste zu beherbergen. Die Kolpinger aus Eichstätt konnten Folgendes beobachten: Die Projektarbeit bringt nicht nur eine größere Selbstständigkeit der einzelnen Kolpingmitglieder mit sich, sondern auch eine Wandlung jeder einzelnen Persönlichkeit. Denn mit dem Wissen, sich selbst eine Aufgabe gesetzt und einen Erfolg erzielt zu haben, steigt auch das Selbstwertgefühl jedes einzelnen Mitglieds.

Langfristig möchte Kolping Peru die Eigenständigkeit der Kolpingsfamilien weiter erhöhen, indem die Kolpingsfamilien die Möglichkeit bekommen, ihre Projekte nach marktwirtschaftlichen Aspekten voranzutreiben.

Während des Perubesuchs gewannen die Kolpingvertreter aus Eichstätt eine weitere Erkenntnis: Kolping funktioniert in Peru zum Teil auch deswegen auf andere Weise als in Deutschland, weil Natur, Geschichte und Kultur letztlich auch das Kolping-Leben prägen. „Beeindruckend ist die Vielfältigkeit des Landes“, erklärt Julia Liebhard. Es gebe nämlich Kolpingsfamilien, vorrangig in den Städten, die sehr dynamisch seien, und andere, vor allem in abgelegenen Dörfern, die sehr bescheiden, aber nicht minder aktiv seien. Im Regenwaldgebiet dagegen sei das Leben wieder anders: Das Hauptverkehrsmittel ist das Boot, da die



Menschen vor allem über Wasserwege von A nach B gelangen. Die Eichstätter Kolping-Gruppe konnte erleben, dass sich nahe gelegene Kolpingsfamilien am Sonntag in einem Dorf treffen, wo ein Kolpingmitglied den Wortgottesdienst hält, wenn gerade kein Priester zur Stelle ist. Allerdings, es gibt auch Gemeinsamkeiten, die die Kolpingbrüder und -schwestern in Peru und Eichstätt verbindet: Die Bedeutung etwa der Bildung und Ausbildung

von jungen Menschen. Kolping Peru unterstützt in jeder Region Jugendliche, die besonderes Engagement innerhalb des Kolpingwerks zeigen und nur mit Hilfe der Förderung über Kolping eine Chance auf Ausbildung und damit auf einen Arbeitsplatz haben. Gemeinsam haben Kolpingsfamilien hierzulande und in Peru auch, dass sie meist eng mit der Pfarrei verbunden sind, z.B. indem Mitglieder innerhalb der Pfarrgemeinde Aufgaben übernehmen. Ein weiterer Vergleichspunkt ist die Arbeit in den Kolpingsfamilien. In Peru wie in Deutschland finden thematische Abende, Aktionen und Projekte statt. Und auch das Motto Kolping Perus „Wir sind alle eins!“ kommt dem Motto der derzeitigen Kolping-Kampagne ziemlich gleich, das lautet „Wir sind Kolping“.



Einig sind sich die beiden Partnerländer auch in ihrem Fazit: Beide haben viel vom jeweils anderen erfahren und gelernt. Ziel ist es, den gegenseitigen Kontakt zu halten und auszubauen und die Partnerschaft bis in die Kolpingsfamilien lebendig zu halten. In diesem Sinne: „Vater Kolping lebe hoch!“



Ratschings 2011

Unser traditionelles Kinder-/Jugend- und Erwachsenenskilager fand von Mittwoch, 23.2.2011, bis Sonntag, 27.02.2011 im Wipptal in Südtirol statt. Untergebracht waren die 30 Skifahrer wie in den letzten Jahren im Larchhof in Ratschings.

Nächstes Jahr findet das Skilager voraussichtlich vom 29.2.2012 bis 03.3.2012 statt. Anmeldungen nimmt ab sofort Herbert Deindl entgegen.



Vorschau:

Schafkopfturnier 2011 (Nr. 23)

Walter Kempa und Wolfgang Heckl organisieren wieder für **Kolpingmitglieder und Freunde** ein Schafkopfturnier
Termin: **Samstag, 09.04.2011. Beginn ist um 19:45 Uhr,**
Einlass ab 19:15 Uhr. Auf die Sieger warten hochwertige Sachpreise und Essensgutscheine. Für entkräftete Spieler stellen wir in der Pause Leberkäsemmeln zur Verfügung.



Saubere Landschaft – Umweltag in Kösching

Bei genügender Beteiligung nehmen wir wieder unter Federführung der Jungen Familien an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil. Als Termin ist Samstag, der **09.04.2011**, vorgesehen. Alle dürfen mitmachen.
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Stegbach 5 am Dienstleistungszentrum der Marktgemeinde. Nähere Auskünfte hierzu gibt das Team (Schöberl Johann) der "Jungen Familien".



Deutsche Meisterschaft im Fußball

Obwohl unsere Mannschaft gesetzt ist fährt niemand zur Deutschen Meisterschaft nach Schifferstadt. Der Grund liegt wohl darin, dass am gleichen Wochenende in Kösching das Bürgerfest stattfindet.



Pfarrfest 2011

Die Kolpingsfamilie Kösching stellt beim Pfarrfest wieder ihre beiden Großzelte zur Verfügung. Damit ist auch bei Regen oder bei sehr heißem Wetter (Sonnenschutz) eine reibungslose Durchführung des Pfarrfestes gewährleistet. Mitglieder der Kolpingsfamilie Kösching übernehmen, falls sie gebraucht werden, wieder den Ausschank der Getränke und die Bedienung der Gäste

Sport

Ab sofort walken wir wieder jeden Freitag. Treffpunkt 18:30 Uhr am Schacher.

Kolpingausflug 2011 zur Kampenwand



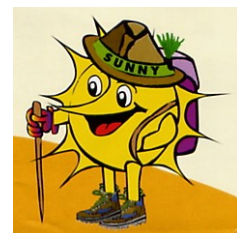
Termin: Sonntag, 10.7.2011

Abfahrt: 7:00 Uhr Feuerwehrplatz

Rückfahrt ca. 17:30 Uhr,

Preise: Busfahrt: Erwachsene 12 €, Kinder 6 €

Kampenwandbahn: Bergfahrt: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €



Jeder von uns kennt den Spruch: "I gang so gern auf Kampmwand, wenn i mit meiner Wampm kannt".

Dieser Spruch sollte uns nicht entmutigen, denn es gibt hier auch eine Seilbahn für den Aufstieg

Der einfachste, bequemste und schnellste Weg geht wohl über die Kampenwandbahn. Die Talstation der Kampenwandbahn befindet sich in Aschau. Nach ca. 15 Minuten Fahrt in der Gondel, wobei man einen faszinierenden Ausblick genießt, erreicht man die Bergstation. Dort angekommen geht man den Wanderweg links an der Sonnenalm vorbei und folgt dem



Weg hinauf (leicht steigend) bis zum Andachtskreuz, das man schon von Weitem erkennen kann. Von dort aus geht es dann fast geradeaus weiter zur Steinlingalm, die sich am Fuß der Kampenwand befindet. An der Steinlingalm werden wir um 11:00 Uhr unsere Bergmesse mit Präses Tobias Magerl feiern. Für den leichten Weg von der Bergstation Kampenwand-Seilbahn bis zur Steinlingalm braucht man etwa 20 bis 30 Minuten. Für den Aufstieg von Aschau per Fuß benötigt man etwa 2 Stunden. Die leichte Talwanderung von der Steinlingalm vorbei an mehreren

bewirtschafteten Almen dauert ohne Einkehrschwung etwa 1 1/2 Stunden.

Anmeldungen nimmt ab sofort Herbert Deindl entgegen.



Hinweis: Dieser Ausflug ist wegen der leichten Wanderungen besonders für Kinder und Senioren geeignet.

Religiöse Termine des Gesamtvereins

Neben den religiösen Gruppenstunden, die während des Jahres in den einzelnen Gruppen abgehalten werden, gibt es noch folgende Termine des Gesamtvereins:

Kolping gestaltet eine Betstunde am Karfreitag um 6:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Teilnahme an religiösen Veranstaltungen des Bezirkes Kelheim (Kreuzweg, Wallfahrt)

Teilnahme an religiösen Veranstaltungen anderer kirchlicher Vereine

Gestaltung eines jährlichen Kindergottesdienstes durch die Gruppe „Junge Familien“

Kolpinggedenktag 2011 Voraussichtlicher Termin: 26./27.11. oder 3./4.12.2011

Termine des Bezirkes Kelheim und des Diözesanverbandes Regensburg

Diözesanversammlung 2011 in Regensburg

Die Diözesanversammlung fand bereits am 19.3.2011 im Kolpinghaus in Regensburg statt. Von der KF Kösching nahmen Wolfgang und Franz Heckl teil. Die nächste Diözesanversammlung ist am 17.3.2012.

Bezirkskreuzweg 2011:

Der Bezirkskreuzweg wird am 17.4. (Palmsonntag) von der KF Rohr ausgerichtet. Beginn ist um 14:00 Uhr. Abfahrt in Kösching ist wegen des Autofrühlings am Sportheim um 13:00 Uhr. Nach dem Kreuzweg treffen sich alle Kolpingsfamilien zu Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Sixt.

Bezirkskegelmeisterschaft und Diözesanmeisterschaft

Termin Bezirksmeisterschaft: 22.5. in Kelheim, Diözesanmeisterschaft: 2.7.2011 in Regensburg.

Bezirkswallfahrt 2011:

Veranstalter der Bezirkswallfahrt am **25.9.2011** ist die Kolpingsfamilie Riedenburg. Den Abfahrtstermin geben wir rechtzeitig bekannt

Bezirksversammlung:

Ausrichter der Bezirksversammlung am **20.11.11** ist nach 12 Jahren wieder einmal die Kolpingsfamilie Kösching. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Spenden der Kolpingsfamilie Kösching

Auch im letzten Jahr zeigte sich unsere KF sehr spendenfreudig. Nachfolgend eine Übersicht, welche Beträge die Kolpingsfamilie bzw. die einzelnen Gruppen für welche Zwecke gespendet haben.

1. Nikolausaktion:

Siehe hierzu Bericht Nikolaus

2. Kolping Brasilien und Malawi

Aus den Geldern der Missionsgemeinschaft Kösching, in der viele Kolpingmitglieder mitarbeiten, wurde dem Diözesanverband von Kolping in Regensburg wieder ein Betrag von **1200 Euro** für den Bau eines Kindergartens in Brasilien überwiesen.

Franziskanerpater Deogratias in Malawi, Afrika wurde mit einer Spende i. H. von **800 Euro** für Kleinkredite an Landwirte bedacht.

3. Internationale Adolph Kolping Stiftung

Ebenfalls aus den Geldern der Missionsgemeinschaft erhielt die Adolph Kolping Stiftung **1000 Euro**.

4. Bühnenvorhang

Für die Erneuerung des Bühnenvorhangs im Pfarrsaal spendete unsere Kolpingsfamilie **1000 Euro**.

Missionsgemeinschaft.

Die Kolpingsfamilie Kösching unterstützt nach Kräften die Missionsgemeinschaft Kösching bei der Verladung der LKW's mit Altkleidern und Schuhen. Die Koordination der Arbeiten hat dankenswerter Weise Johann Schöberl übernommen.

Materialverleih

Mit Beginn der Sommerzeit werden wieder die Großzelte, Biertischgarnituren und das Boot unserer KF an unsere Mitglieder gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen. Die Biertischgarnituren werden von Fam. Ampferl, Obere Marktstraße 10, Tel. 8648 verwaltet und nur an Kolpingmitglieder ausgegeben. Für die Boote ist Wolfgang Heckl, Tel. 967788 zuständig. Die Zelte vergibt Franz Heckl, Tel. 8267. Alle Ausrüstungsgegenstände können ab sofort reserviert werden.



Die Programme der einzelnen Gruppen der KF Kösching

Programm Gruppe: Erwachsene (Franz Heckl)

- 12.04.2011 Thematische Gruppenstunde um 20:00 Uhr mit Präses Tobias Magerl.
- 22.04.2011 Karfreitagsanbetung um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 10.05.2011 Wir besuchen einen Ehemaligen
- 24.05.2011 Ab 18:00 Uhr (bei genügender Beteiligung) Asphaltstockschießen
- 07.06.2011 Radltour nach Bettbrunn
- 05.07.2011 Biergarten ist angesagt
- 19.07.2011 Sommergrillfest in der Blaumühle Beginn 18:00 Uhr**
- 27.09.2011 Thema steht noch nicht fest.
- 11.10.2011 Kochen mit Mane

Programm Gruppe Junge Erwachsene

(Wolfgang Heckl – Donnerstag 20.00 Uhr)

- 22.04.11 Karfreitags-Gebetsstunde**
- 05.05.11 Kochkurs – Lektion XII
- 19.05.11 Alle, alle treten in die Pedale (Abfahrt 19:00 Uhr)
- 02.06.11 Feiertag „Christi Himmelfahrt“
- 16.06.11 Wir gehen Kegeln (Bowling ist zu teuer!) Ort: Lenting? Abfahrt 19:45 Uhr
- 30.06.11 Biergarten „Lukas“ 19:00 Uhr evtl. mit Brotzeit
- 14.07.11 Minigolfmeisterschaft um 18.30 Uhr am Fortberg (Ersatzweise wieder in Großmehring – Info folgt)
- 28.07.11 Café Heckl hat geöffnet – kleine „Nach-Geburtstagsfeier“
- 22.09.11 Dart-/ oder Videoabend und Programm fürs nächste Halbjahr

Programm Gruppe: Jungkolping II (Claudia und &)

- Mi 13.04 Starkbierbrotzeit
- Fr 22.04. Karfreitag Gebetsstunde (6 Uhr)
- Mi 11.05 Radl fahren mit Einkehrschwung
- Mi 08.06. Eis essen

Programm „Junge Familien“ (Herold Stephan & Team)

- 09.04.2011 Aktion saubere Landschaft
- 25.04.2011 Osterwanderung
- 28.05.2011 Sommerfest
- 17.07.2011 Pfarrfest



Die Jungkolpinggruppe von Andrea und Isa haben kein festes Programm aufgestellt. Sie treffen sich aber regelmäßig zu Events, die den Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Nachruf

Die Kolpingsfamilie Kösching trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Herrn Franz–Xaver Heckl

Herr Franz–Xaver Heckl ist überraschend am 25. Dezember 2010 im Alter von 90 Jahren gestorben.

Im Jahre 1948 gründete er zusammen mit 62 Gleichgesinnten die **Kolpingsfamilie Kösching** und war 45 Jahre lang ihr Vorsitzender.

Die Grundpfeiler des Kolpingwerkes sind

- das Christsein in der modernen Welt
- die Familie
- der Beruf
- und das Ehrenamt

Diese **Grundideen** hat Franz–Xaver Heckl in seinem Leben vorbildlich verwirklicht. Mit der Gründung einer Kolpingsfamilie in Kösching bot er jungen Menschen und später Familien eine Möglichkeit, ihren Glauben zu leben, Gemeinschaft zu pflegen, sich ehrenamtlich einzubringen und die Freizeit miteinander zu verbringen. Diese Idee einer offenen Jugend- und Familienarbeit ließ den Verein auf mittlerweile über 400 Mitglieder anwachsen.

Auf seine Initiative hin wurden das Kolpingheim aufgebaut, die Theatergruppe gegründet, Fußball- und Tischtennisabteilung eingerichtet. Später folgte die Missionsgemeinschaft .

Dies alles zu leiten und zu begleiten erforderte Sachverstand, kostete viel Arbeit und Freizeit. Für seinen großen Einsatz wurde Franz-Xaver Heckl 1993 mit dem Titel des Ehrenvorsitzenden der Kolpingsfamilie Kösching ausgezeichnet.

Seine Verdienste wurden mehrfach gewürdigt, so erhielt er im Jahre 1994 das Verdienstabzeichen für das Ehrenamt des Bayerischen Ministerpräsidenten aus der Hand von Edmund Stoiber.

Noch Anfang Dezember nahm er an den Veranstaltungen des Kolping-Gedenktages 2010 teil. Bis zuletzt galt sein Interesse unserer Kolpingsfamilie.

Kolping war für ihn immer eine Herzensangelegenheit.

Seine christliche Lebenseinstellung und sein gesellschaftliches Wirken machen ihn zum Vorbild für uns alle.

Seine Persönlichkeit, sein Sachverstand und sein Rat werden uns in der Zukunft fehlen. Voller Respekt und Dankbarkeit blicken wir auf sein Lebenswerk.

Wir werden unseren Ehrenvorsitzenden und guten Freund, Herrn Franz-Xaver Heckl, stets in guter Erinnerung behalten.

